Vorschlagsliste für Schöffen

Gemeinde	
Amtsgerichtsbezirk	
für die Geschäftsjahre	

Lfd. Nr.	Familienname (gegebenen- falls auch Ge- burtsname)	Vorname	Familienstand (falls bekannt)*	Geburtsdatum und -ort	in der Gemein- de wohnhaft seit (falls bekannt)*	Beruf	Staatsangehö- rigkeit (§ 31 Satz 2 GVG)	Wohnort, Stra- ße, Hausnum- mer	frühere Schöf- fentätigkeit (§ 34 Abs. 1 Nr. 7 GVG)	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

Anmerkung:

Wenn die Vorschlagsliste in Karteiform angelegt wird, müssen die einzelnen Karten dem Formblatt entsprechen; die Überschrift braucht nicht auf jeder Karte wiederholt zu werden.

* Die Angaben zu "Familienstand" und "in der Gemeinde wohnhaft seit" sind freiwillige Angaben.

An			
Betr.:	: Schöffenwahl und Jugendschöffenwahl 20 hier: Überprüfung der ehrenamtlichen Richter		
Sehr ge	geehrte Frau,		
Sehr ge	geehrter Herr,		
	5. April 2006 ist § 44a des Deutschen Richtergesetzes in Kraft g ing von Rechtsanwaltszulassungen, Notarbestellungen und Beru		en § 9 des Gesetzes zur
rufen w schuldig ehrenar gen, das	as Vertrauen in die Rechtsprechung zu stärken, enthält er Festleg werden sollen, die sich zu Zeiten der DDR des Verstoßes gegen dig gemacht haben oder durch Zusammenarbeit mit dem Staatssiamtlichen Richter zuständige Stelle ist befugt, von den für diese dass sie sich nicht schuldig gemacht haben und nicht belastet sind or dem 1. Januar 1976 abgeschlossen waren.	die Grundsätze der Menschlichkeit o cherheitsdienst der DDR belastet sir es Amt Vorgeschlagenen eine schrif	oder der Rechtsstaatlichkeit ad. Die für die Berufung der tliche Erklärung zu verlan-
Ich bitte	itte Sie deshalb, die anliegende Erklärung wahrheitsgemäß abzu	geben und mir spätestens bis	zurückzusenden.
stes der	Sie einverstanden sind, Ihre Angaben durch Anfrage bei dem Bu ler ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik überprüfen beigefügten Vordruck erklären. Die Abgabe dieser Erklärung ist	zu lassen, können Sie das Einverst	
Mit freu	reundlichen Grüßen		

Erklärung

Ich habe nicht gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit verstoßen.

Ich versichere hiermit, dass ich nach dem 31. Dezember 1975 nicht in einem offiziellen Arbeits- oder Dienstverhältnis des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR gestanden habe, nicht Offizier im besonderen Einsatz war (Hauptamtlicher Mitarbeiter), mich nicht zur Lieferung von Informationen an den Staatssicherheitsdienst bereit erklärt habe (Inoffizieller Mitarbeiter), nicht zu den Personen gehört habe, die gegenüber Mitarbeitern des Staatssicherheitsdienstes hinsichtlich deren Tätigkeit für den Staatssicherheitsdienst rechtlich oder faktisch weisungsbefugt waren und nicht inoffizieller Mitarbeiter des Arbeitsgebietes 1 der Kriminalpolizei der Volkspolizei war.

Bitte in Druckbuchstaben angebe	en:	
Name:		
Geburtsname:		
Vorname:		
(Ort)	(Datum)	
(Unterschrift)		
	Erklärung	
	Richtigkeit der vorstehenden Erklärung durch Anfrage bei de der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik überp	
(Ort)	(Datum)	
(Unterschrift)		

(zu Nummer 19 Buchst. b Doppelbuchst. cc)

Gemäß Nummer 19 Buchst. b Doppelbuchst. cc werden für die Geschäftsjahre 2014 bis 2018 die Vertrauenspersonen wie folgt gewählt:

Durch	für	Anzahl der
		Vertrauenspersonen
Kreistag Bautzen	AG Bautzen	7
	AG Hoyerswerda	7
	AG Kamenz	7
Stadtrat Chemnitz	AG Chemnitz	7
Stadtrat Dresden	AG Dresden	7
Kreistag Erzgebirgskreis	AG Aue	7
	AG Marienberg	7
Kreistag Görlitz	AG Görlitz	7
	AG Weißwasser	7
	AG Zittau	7
Kreistag Leipzig	AG Borna	7
	AG Grimma	7
Stadtrat Leipzig	AG Leipzig	7
Kreistag Meißen	AG Meißen	7
	AG Riesa	7
Kreistag Mittelsachsen	AG Döbeln	7
	AG Freiberg	7
Kreistag Nordsachsen	AG Eilenburg	7
	AG Torgau	7
Kreistag Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	AG Dippoldiswalde	7
	AG Pirna	7
Kreistag Vogtlandkreis	AG Auerbach	7
	AG Plauen	7
Kreistag Zwickau	AG Hohenstein-Ernstthal	7
	AG Zwickau	7